



ImpulsProgramm
creativwirtschaft

Ausschreibung 2. Call / MUSIK

Der 2. Call des iP im Kreativbereich Musik ist darauf ausgerichtet, Impulse für eine strukturelle Erneuerung des Sektors im Rahmen des internationalen Wandels der Musikwirtschaft zu geben. Die Wahrnehmung österreichischer Musik soll international erhöht werden. Kooperationen zwischen universitären Ausbildungsstätten und der Musikwirtschaft tragen dazu bei, die Vielfalt des Musikstandortes Österreich zu erhalten und die Wettbewerbsfähigkeit auszubauen. Die Verbesserung der musikwirtschaftlichen Infrastruktur stellt dabei einen wesentlichen Erfolgsfaktor dar.

Die im Kreativbereich Musik eingereichten Projekte des 2. Call sind musikbezogene Produkte, Dienstleistungen und/oder Prozesse, die einen hohen Innovationsgrad aufweisen. Hoher Innovationsgrad ist in diesem Zusammenhang dadurch definiert, dass die Produkte, Dienstleistungen und/oder Prozesse substantielle Neuheit aufweisen und dass für diese die Möglichkeit wirtschaftlicher Verwertbarkeit gegeben ist. Sie bieten Potenziale zur strukturellen Belebung der Musikbranche in Österreich.

Die Projekte sind charakterisiert durch (und/oder):

- Möglichkeiten, die Distribution auf internationalen Märkten zu forcieren und „business2business“- und/oder „business2consumer“-Zielgruppen besser zu erreichen
- ihre potenzielle Steigerung des Vernetzungsgrades hinsichtlich der beteiligten Akteure, Partner und Unternehmen (Zu-/Teillieferanten) in den verschiedenen Stufen des Produktions- und Distributionsprozesses
- positive Struktureffekte für den Musikstandort Österreich
- einen hohen Technologieanteil

Reine Musikproduktionen entsprechen nicht der inhaltlichen Ausrichtung des Musikschwerpunktes des iP.